



Umgang mit umschlossenen radioaktiven Stoffen

1 Übersicht

Lfd.- Nr.	Nuklid	Einzel- aktivität [Bq]	Anzahl	Verwendungszweck	Umgangsort			
					PLZ Ort	Straße Nr.	Gebäude/ Anlagenbe- zeichnung	Raumnum- mer(n)/ Bezeichnung Messstelle
1								
2								
3								
4								
5								
6								
7								
8								
9								
10								

Wenn mehrere Umgangsorte für einen Strahler ggf. Zeilen einfügen.

Lfd.- Nr.	Lagerort(e)			
	PLZ Ort	Straße Nr.	Gebäude	Raumnummer(n)
1				
2				
3				
4				



Antragstellung nach Strahlenschutzverordnung
Modul U



Die folgenden Seiten sind jeweils für jeden Strahler getrennt auszufüllen. Dafür die Seiten per „Markieren“ und „Einfügen“ vorher vervielfältigen.



Antragstellung nach Strahlenschutzverordnung Modul U



2 Angaben zum Strahler lfd. Nummer:

2.1 Beschreibung der radioaktiven Strahler

(Angaben sind für jeden beantragten Strahler zu machen und erforderlichenfalls beim Hersteller oder Lieferant einzuholen.)

Anlagen: ☐ Beschreibung, Zeichnungen, sonstige Angaben des Herstellers/Vertreibers ☐ ggf. Abdruck des Bauartzulassungsscheins ☐ ggf. Zulassung als „Radioaktiver Stoff in besonderer Form“ und /oder Stellungnahme der PTB/BAM (für verlängerte Dichtheitsprüffristen erforderlich)
Beanspruchbarkeit gegen mechanische und thermische Einwirkungen: (ggf. ISO-Klassifikation der Strahlerbauart nach DIN 25 426 Teil 1 oder ISO 2919)
Sonderangaben: (z.B. max. zulässige Temperatur für Dauerbetrieb, besondere Korrosions- empfindlichkeit, bei Bestrahlungsanlagen Vorschlag für Verfahren der Dichtheitsprüfung):

2.2 Beschreibung des beabsichtigten Umgangs

Betriebsübliche mechanische, chemische und thermische Beanspruchung:		
Art und Form der Abschirmung:		
Dosisleistung (Festlegung StrlSch-Kontrollbereich?)		
Strahler	Abstand	µSv/h
abgeschirmt	0,1 m	
	1,0 m	
nicht abgeschirmt	0,1 m	
	1,0 m	
Bei Einbau in Geräten		
Art des Gerätes:		
Typenbezeichnung:		
Hersteller:		



Antragstellung nach Strahlenschutzverordnung
Modul U

2.3 Beschreibung der baulichen und technischen Strahlenschutzeinrichtungen

(z. B. Beschreibung der Umgangsorte, Sicherung gegen Zutritt Unbefugter ...)

Anlage: ☐ Pläne, Zeichnungen



3 Angaben zur Lagerung von radioaktiven Stoffen

(Bitte ein separates Formblatt pro Raum ausfüllen. Erläuterungen siehe unten.)

Die Lagerung der Stoffe (aus der Tabelle 1 Modul O und / oder Modul U) erfolgt in

Raum Nr.: Etage: Gebäude:

Lfd. Nummer	Nuklid	Lageraktivität [MBq]	Vielfaches der Freigrenze	Aufbewahrung in folgenden Behältern	BB	DB
					☐	☐
					☐	☐
					☐	☐
					☐	☐
					☐	☐
					☐	☐
					☐	☐
					☐	☐
					☐	☐
					☐	☐
					☐	☐
						Summe der FG

Für die Lagerung ist die ☐ DIN 25422 ☐ DIN 54115-7 anzuwenden.

Es ist eine EMA vorhanden ☐ ja ☐ nein
Wenn ja Klasse:

Die Aktivität entspricht der Aktivitätsklasse (1,2,3 oder 4)

11

Der Raum bzw. der Aufbewahrungsbehälter erfüllt die Anforderungen der Brandschutz-
klasse:

(Gutachten/Nachweis liegt bei ☐)

BR

Der Raum bzw. der Aufbewahrungsbehälter erfüllt die Anforderungen der Diebstahlschutz-
klasse:

(Gutachten/Nachweis liegt bei ☐)

DR

BB= Brandschutzklasse für behälterartige Aufbewahrungseinrichtungen

DB= Diebstahlschutzklasse für behälterartige Aufbewahrungseinrichtungen



Antragstellung nach Strahlenschutzverordnung Modul U



EMA= Einbruchmeldeanlage

BR: Brandschutzklasse Räume (BR 1,2 oder 3)

DR: Diebstahlklasse Räume (DR 1,2,3,4 oder 5)

DIN 25422: Aufbewahrung und Lagerung radioaktiver Stoffe (Strahlen-, Brand-, Diebstahlschutz)

DIN 54115-7: zerstörungsfreie Prüfung – Aufbewahrung radioaktiver Stoffe